

Maximilian Bähring

Hölderlinstr. 49

60376 Frankfurt a. M.

2. Zf. Väter Klinik

Station GZ17

Landgraf-Philipp-Platz 7

35114 Haina

17. August 2013

Staatsanwaltschaft

Universitätsstraße 49

35037 Marburg

Durst- und Hungerstreik 3. Tag (keine Flüssigkeitsaufnahme) - Mordversuch - 80 US 34594/13

Dieser Brief erreicht Sie postum, also nach meinem Ableben. Grund hierfür ist mein Durst- und Hungerstreik der sich wegen der Postversandemöglichkeiten nicht beendet. Kein Fax, keine Email. Kein Herausuchen von Anschriften von Petitionsstellen wie dem Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte. Bei diesem wollte ich mich beschweren das man mir keine Fotokopien antastet, notwendig für meine Verteidigung, um Sie meinem Anwalt zu geben. Der hat seine Anfertigung mich heute Vormittag hier zu beschweren nicht eingehalten. Ich bin daher seit mehr als drei Wochen ohne anwaltliche Vertretung,

dies wiederum ist den Verzögerungen auf dem Postweg zu verdanken. Wenn ein Brief freitags eingeworfen wird ist er frühestens Montags in Bearbeitung bei Grediet des Wochenendes wegen. Samstags geht hier keine Post raus. Dieser Brief geht erst Montag - am 5. Tag meines Durststreiks heraus; er erreicht seinen Adressaten also am Tag 6. Am 6. - 7. Tag ohne Flüssigkeitsaufnahme verstirbt der Mensch durch Verdursteten und Austrocknen. Voraussichtlich also zu meinem Todeszeitpunkt erreicht sie dies Geschreiben.

Bitte sorgen sie für eine Morduntersuchung und Anklage, denn korrupte Strafanwaltschaftliche Polizisten (325 1795/08 GStA Frankfurt a.M. Eingabe vom 12. Mai 2013, Stempel Poststelle 13. Mai 2013) profitieren ebenso von meinem Tode wie meine Ex (Strafanzeige bei der Staatsanwaltschaft Frankfurt a.M. vom 12. Dezember 2012) zudem Aktenzeichen 2-29T 203/172 beim Landgericht Frankfurt a.M. Bitte beachten sie die "Hasselbeck - Briefe" bei der GStA Frankfurt a.M. vom 09. Juni 2013, unter 325 1795/08 gestempelt am 10. Juni 2013.

letzter (3) Gruß; M. St

und Unvollständigkeit - dort zu
3.25 179618 GISA - jeweilige Fristen v.m.
diesen Zugewandten am 23. Mai 2013 hin-
gewiesen.

Evident ist das durch Freitag vom
14. Juli 2013 in Sache 7-24 T 203/12
beim Landgericht Frankfurt a.M. hinder als Aussage
gute genommen Sachverhaltsgestern zu
erläutert am 03. Juli 2013 und hinter
auf den selben Tag. In diesem Verfahren
nahe Rahmenwörter Aldur werden
Betrug - das Verarmen - über mich
zu erklären. Rechtsanwältin Rebecca
ist die Anwältin meiner Ex-Lebensgefährtin
und Rick im Beschwerdeverfahren.

Somit verurteilt es auch meine
Winn mich am 12. November 2013 beginnend
TELEFONVERBOT datiert auf den
08. November 2013 zurück - es ist
ZEITLICH das andere Gesetz im
Sonderentscheidungen - ein malig
für die 12 jährige berühmte der
Freiwilligen Auswandlung von
das Kind - um Ausw hilt.
Das dient meiner Meinung nach den

Begründung der Aussage zwischen
4. großer STRAFKammer der Landgerichts
und Familienrichters, die eine in Bad
Homburg / das erfahren in Frankfurt v.m.
Durch Sätze Verleumdung Verdacht
die Auftrag erfahren im Sonderents -
Streit Verfahren zu vermeiden.

Ganz in diese Kategorie Prozess
durch Meinungs - Spenden einige Wörter hier.
Der meine weil erläutert und Polizei in den
Verfahren 13 Jahren erfolgreich Im gerichte
und Sonderents verhindern haben - wobei in
den Kind urte wenigste getätigt -
Sie mir den Kind EMFRENDET und ich
als Vater (der will immer erwarten
hat den Sonderents für das Kind
zu erklären wobei ich den Kind
den § 172 des BGB sich überrufen erfolgreich
wur am 14 Mai 2 2013 ergriffen. Gewas
das Vorgehen hatte ich sehen 2007
unter schiff.

hHilltake - u. selbigen

* hHilltake - u. selbigen

Maximilian Bahring

Höflichkeitstraße 4

2. Zt. Viktor Krieger

Station 4715

Lichter Höhe 108

35376 Gießen

Hippelkreuzerlevy.htm

1506A TILDE FÜRER

(Herr Bauer) 21.10.68

STOCKHAUSEN SWUDEN

15. November 2013

Straßenverkehrsamt

Mahlsberg Straße 2

35390 Gießen

Stadtverkehrsamt

Universitätsstraße 48

35093 Marburg

Vermehrung durch Polizei / 8003 34594 km Marburg
Telefonat

Schweizer Drogen und Nerven!

Sie sich polizeiliche Vernehmung wie ich die
bei Ihnen ersetzte Anzeige der Polizei bezug
gibt sich um Verständnis aus gemeindefreier Medien-
erhebung nicht - dafür, daß ich nur im Besitz
einer Anzeige und unter Kontrolle der Beamten
durch Medienöffentlichkeit ausseren wurde.
Mentionen habe ich neben Ihrem Hause durch
die Haftkommunikation in Marburg, die in
Frankfurt a.M. und die Generalstaatsanwalt-
schaft geführt zu Ermittlung weitaus ich alle
die Aussage des Herrn Schmidt hin "die
Polizei hat sie und will sie vernehmen ..."

und Generalstaatsanwalt - dass zu
3 zu 774518 USA - jeweils Frankfurter
diesem Zugewandten am 13. Juni 2013) bin
gewissen.

Evidenz ist das ganze Foto von
14. Juli 2013 in Sache 2-29 T 203172
beim Landgericht Frankfurt a.M. haben als Anzeige
gibt gemachten Staatsanwaltschaften zu
erläutert am 03. Juli 2013 und damit
auf den selben Tag. In diesem Verfahren
nicht Rechtsmittel auf der Verweigerung
Betreuer - also Urmasen - aber nicht
zu prüfen. Rechtsanwältin Besser
ist die Anwaltin meiner Ex-Lebensgefährtin
und risk im Sorgerechtsverfahren.

Somit verwendet es sich nicht
wenn mich am 12. November 2013 gesehen werden
TELEFONVERBOT darauf auf dem
08. November 2013 erreicht - von
ZEITGELD für andere keine im
Sorgeerchtsverfahren - ein malig
für die 12 jährige Lebensgefährtin der
privatrechtlichen Ausreisegestaltung im
das Kind - um Antrag nicht.
Das direkt meiner Meinung nach die

